

Neue Zeitung

Bezugpreis

Mr Halle vierteljährlich 2.50 M., bei zweimonatlicher Bestellung 2.75 M., durch 5. Drogenvereinigungen...

Für die Redaktion verantwortlich Dr. Oswald Schütze in Halle.

[Herausgeber-Verbindung Nr. 176.]

Zweimonatlicher Jahrgang.

[Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.]

Nr. 373.

Halle a. d. Saale, Freitag den 12. August

1898.

Deutsches Reich.

Sof- und Personalnachrichten.

Berlin, 11. Aug. Der Kaiser wohnte heute vormittag in der Dönitz bei Wilhelmshöhe einer Gesellschaft der Infanterieregimenter Nr. 83 und 167, des 11. Artillerieregiments, des 14. Infanterieregiments (Volksbataillon), sowie der 11. Jäger (Marburg) bei.

Die Kaiserin wird sich am 16. d. M. wieder in das Neue Palais bei Potsdam zurückgeben. Der künftige Unterrichtsminister wird Herr v. Schönerbein sein.

Reichstagsminister v. Schönerbein wird heute auf seiner Reise nach Berlin sein. Der Reichstagsminister v. Schönerbein wird heute auf seiner Reise nach Berlin sein.

Sozialdemokratie und Landtagswahl.

Ein bisher als sehr radikal geltendes sozialdemokratisches Blatt, die „Sächsische Arbeiterzeitung“, beschäftigt sich sehr gelegentlich mit der Frage der Beteiligung der Sozialdemokratie an den preussischen Landtagswahlen.

Die Stadt Breslau ist bekanntlich im Landtage durch drei Freiwähler vertreten. Aber dieser freiwählerische Beleg ist sehr unklar.

Die Stadt Breslau ist bekanntlich im Landtage durch drei Freiwähler vertreten. Aber dieser freiwählerische Beleg ist sehr unklar.

Die Stadt Breslau ist bekanntlich im Landtage durch drei Freiwähler vertreten. Aber dieser freiwählerische Beleg ist sehr unklar.

Die Stadt Breslau ist bekanntlich im Landtage durch drei Freiwähler vertreten. Aber dieser freiwählerische Beleg ist sehr unklar.

Die Stadt Breslau ist bekanntlich im Landtage durch drei Freiwähler vertreten. Aber dieser freiwählerische Beleg ist sehr unklar.

Die Stadt Breslau ist bekanntlich im Landtage durch drei Freiwähler vertreten. Aber dieser freiwählerische Beleg ist sehr unklar.

Die Stadt Breslau ist bekanntlich im Landtage durch drei Freiwähler vertreten. Aber dieser freiwählerische Beleg ist sehr unklar.

Die Stadt Breslau ist bekanntlich im Landtage durch drei Freiwähler vertreten. Aber dieser freiwählerische Beleg ist sehr unklar.

Die Stadt Breslau ist bekanntlich im Landtage durch drei Freiwähler vertreten. Aber dieser freiwählerische Beleg ist sehr unklar.

Die Stadt Breslau ist bekanntlich im Landtage durch drei Freiwähler vertreten. Aber dieser freiwählerische Beleg ist sehr unklar.

Die Stadt Breslau ist bekanntlich im Landtage durch drei Freiwähler vertreten. Aber dieser freiwählerische Beleg ist sehr unklar.

Die Stadt Breslau ist bekanntlich im Landtage durch drei Freiwähler vertreten. Aber dieser freiwählerische Beleg ist sehr unklar.

Die Stadt Breslau ist bekanntlich im Landtage durch drei Freiwähler vertreten. Aber dieser freiwählerische Beleg ist sehr unklar.

Die Stadt Breslau ist bekanntlich im Landtage durch drei Freiwähler vertreten. Aber dieser freiwählerische Beleg ist sehr unklar.

Die Stadt Breslau ist bekanntlich im Landtage durch drei Freiwähler vertreten. Aber dieser freiwählerische Beleg ist sehr unklar.

Die Stadt Breslau ist bekanntlich im Landtage durch drei Freiwähler vertreten. Aber dieser freiwählerische Beleg ist sehr unklar.

Schwerde des Maßstabs zu Breslau bei Frage gerade im entgegengekehrten Sinne entschieden und die Tempelfreiheit der fraglichen Bekleidungen auch in dem Falle anerkannt, wenn die Erhaltung derselben ausdrücklich beantragt ist.

Der Prozess des Oberförstlers Lange gegen den Fürsten Bismarck befindet sich angeblich noch auf demselben Stand wie vor dem Ableben des Fürsten. Dieser sollte bekanntlich schwören, ihm sei nicht bewusst, dass er dem Oberförstler leutenzeit erklärt habe.

Man verheißt, dass alle Maßregeln getroffen sind, um den Dienst auf dieser wichtigen Telephonlinie möglichst regelmäßig zu gestalten.

Man verheißt, dass alle Maßregeln getroffen sind, um den Dienst auf dieser wichtigen Telephonlinie möglichst regelmäßig zu gestalten.

Man verheißt, dass alle Maßregeln getroffen sind, um den Dienst auf dieser wichtigen Telephonlinie möglichst regelmäßig zu gestalten.

Man verheißt, dass alle Maßregeln getroffen sind, um den Dienst auf dieser wichtigen Telephonlinie möglichst regelmäßig zu gestalten.

Man verheißt, dass alle Maßregeln getroffen sind, um den Dienst auf dieser wichtigen Telephonlinie möglichst regelmäßig zu gestalten.

Man verheißt, dass alle Maßregeln getroffen sind, um den Dienst auf dieser wichtigen Telephonlinie möglichst regelmäßig zu gestalten.

Man verheißt, dass alle Maßregeln getroffen sind, um den Dienst auf dieser wichtigen Telephonlinie möglichst regelmäßig zu gestalten.

Man verheißt, dass alle Maßregeln getroffen sind, um den Dienst auf dieser wichtigen Telephonlinie möglichst regelmäßig zu gestalten.

Man verheißt, dass alle Maßregeln getroffen sind, um den Dienst auf dieser wichtigen Telephonlinie möglichst regelmäßig zu gestalten.

Man verheißt, dass alle Maßregeln getroffen sind, um den Dienst auf dieser wichtigen Telephonlinie möglichst regelmäßig zu gestalten.

Man verheißt, dass alle Maßregeln getroffen sind, um den Dienst auf dieser wichtigen Telephonlinie möglichst regelmäßig zu gestalten.

Man verheißt, dass alle Maßregeln getroffen sind, um den Dienst auf dieser wichtigen Telephonlinie möglichst regelmäßig zu gestalten.

Man verheißt, dass alle Maßregeln getroffen sind, um den Dienst auf dieser wichtigen Telephonlinie möglichst regelmäßig zu gestalten.

Man verheißt, dass alle Maßregeln getroffen sind, um den Dienst auf dieser wichtigen Telephonlinie möglichst regelmäßig zu gestalten.

Man verheißt, dass alle Maßregeln getroffen sind, um den Dienst auf dieser wichtigen Telephonlinie möglichst regelmäßig zu gestalten.

Man verheißt, dass alle Maßregeln getroffen sind, um den Dienst auf dieser wichtigen Telephonlinie möglichst regelmäßig zu gestalten.

Man verheißt, dass alle Maßregeln getroffen sind, um den Dienst auf dieser wichtigen Telephonlinie möglichst regelmäßig zu gestalten.

Man verheißt, dass alle Maßregeln getroffen sind, um den Dienst auf dieser wichtigen Telephonlinie möglichst regelmäßig zu gestalten.

Man verheißt, dass alle Maßregeln getroffen sind, um den Dienst auf dieser wichtigen Telephonlinie möglichst regelmäßig zu gestalten.

Man verheißt, dass alle Maßregeln getroffen sind, um den Dienst auf dieser wichtigen Telephonlinie möglichst regelmäßig zu gestalten.

Man verheißt, dass alle Maßregeln getroffen sind, um den Dienst auf dieser wichtigen Telephonlinie möglichst regelmäßig zu gestalten.

Man verheißt, dass alle Maßregeln getroffen sind, um den Dienst auf dieser wichtigen Telephonlinie möglichst regelmäßig zu gestalten.

Man verheißt, dass alle Maßregeln getroffen sind, um den Dienst auf dieser wichtigen Telephonlinie möglichst regelmäßig zu gestalten.

Die deutsche Kolonialgesellschaft hat an den Reichstagsminister eine Eingabe gerichtet, in welcher sie der Hoffnung Ausdruck gibt, dass die Reichstagsminister die Angelegenheiten der Kolonialgesellschaft vertreten werden.

Die deutsche Kolonialgesellschaft hat an den Reichstagsminister eine Eingabe gerichtet, in welcher sie der Hoffnung Ausdruck gibt, dass die Reichstagsminister die Angelegenheiten der Kolonialgesellschaft vertreten werden.

Die deutsche Kolonialgesellschaft hat an den Reichstagsminister eine Eingabe gerichtet, in welcher sie der Hoffnung Ausdruck gibt, dass die Reichstagsminister die Angelegenheiten der Kolonialgesellschaft vertreten werden.

Die deutsche Kolonialgesellschaft hat an den Reichstagsminister eine Eingabe gerichtet, in welcher sie der Hoffnung Ausdruck gibt, dass die Reichstagsminister die Angelegenheiten der Kolonialgesellschaft vertreten werden.

Die deutsche Kolonialgesellschaft hat an den Reichstagsminister eine Eingabe gerichtet, in welcher sie der Hoffnung Ausdruck gibt, dass die Reichstagsminister die Angelegenheiten der Kolonialgesellschaft vertreten werden.

Die deutsche Kolonialgesellschaft hat an den Reichstagsminister eine Eingabe gerichtet, in welcher sie der Hoffnung Ausdruck gibt, dass die Reichstagsminister die Angelegenheiten der Kolonialgesellschaft vertreten werden.

Die deutsche Kolonialgesellschaft hat an den Reichstagsminister eine Eingabe gerichtet, in welcher sie der Hoffnung Ausdruck gibt, dass die Reichstagsminister die Angelegenheiten der Kolonialgesellschaft vertreten werden.

Die deutsche Kolonialgesellschaft hat an den Reichstagsminister eine Eingabe gerichtet, in welcher sie der Hoffnung Ausdruck gibt, dass die Reichstagsminister die Angelegenheiten der Kolonialgesellschaft vertreten werden.

Die deutsche Kolonialgesellschaft hat an den Reichstagsminister eine Eingabe gerichtet, in welcher sie der Hoffnung Ausdruck gibt, dass die Reichstagsminister die Angelegenheiten der Kolonialgesellschaft vertreten werden.

Die deutsche Kolonialgesellschaft hat an den Reichstagsminister eine Eingabe gerichtet, in welcher sie der Hoffnung Ausdruck gibt, dass die Reichstagsminister die Angelegenheiten der Kolonialgesellschaft vertreten werden.

Die deutsche Kolonialgesellschaft hat an den Reichstagsminister eine Eingabe gerichtet, in welcher sie der Hoffnung Ausdruck gibt, dass die Reichstagsminister die Angelegenheiten der Kolonialgesellschaft vertreten werden.

Die deutsche Kolonialgesellschaft hat an den Reichstagsminister eine Eingabe gerichtet, in welcher sie der Hoffnung Ausdruck gibt, dass die Reichstagsminister die Angelegenheiten der Kolonialgesellschaft vertreten werden.

Die deutsche Kolonialgesellschaft hat an den Reichstagsminister eine Eingabe gerichtet, in welcher sie der Hoffnung Ausdruck gibt, dass die Reichstagsminister die Angelegenheiten der Kolonialgesellschaft vertreten werden.

Die deutsche Kolonialgesellschaft hat an den Reichstagsminister eine Eingabe gerichtet, in welcher sie der Hoffnung Ausdruck gibt, dass die Reichstagsminister die Angelegenheiten der Kolonialgesellschaft vertreten werden.

Die deutsche Kolonialgesellschaft hat an den Reichstagsminister eine Eingabe gerichtet, in welcher sie der Hoffnung Ausdruck gibt, dass die Reichstagsminister die Angelegenheiten der Kolonialgesellschaft vertreten werden.

Die deutsche Kolonialgesellschaft hat an den Reichstagsminister eine Eingabe gerichtet, in welcher sie der Hoffnung Ausdruck gibt, dass die Reichstagsminister die Angelegenheiten der Kolonialgesellschaft vertreten werden.

Die deutsche Kolonialgesellschaft hat an den Reichstagsminister eine Eingabe gerichtet, in welcher sie der Hoffnung Ausdruck gibt, dass die Reichstagsminister die Angelegenheiten der Kolonialgesellschaft vertreten werden.

Die deutsche Kolonialgesellschaft hat an den Reichstagsminister eine Eingabe gerichtet, in welcher sie der Hoffnung Ausdruck gibt, dass die Reichstagsminister die Angelegenheiten der Kolonialgesellschaft vertreten werden.

Die deutsche Kolonialgesellschaft hat an den Reichstagsminister eine Eingabe gerichtet, in welcher sie der Hoffnung Ausdruck gibt, dass die Reichstagsminister die Angelegenheiten der Kolonialgesellschaft vertreten werden.

Die deutsche Kolonialgesellschaft hat an den Reichstagsminister eine Eingabe gerichtet, in welcher sie der Hoffnung Ausdruck gibt, dass die Reichstagsminister die Angelegenheiten der Kolonialgesellschaft vertreten werden.

Die deutsche Kolonialgesellschaft hat an den Reichstagsminister eine Eingabe gerichtet, in welcher sie der Hoffnung Ausdruck gibt, dass die Reichstagsminister die Angelegenheiten der Kolonialgesellschaft vertreten werden.

Die deutsche Kolonialgesellschaft hat an den Reichstagsminister eine Eingabe gerichtet, in welcher sie der Hoffnung Ausdruck gibt, dass die Reichstagsminister die Angelegenheiten der Kolonialgesellschaft vertreten werden.

Die deutsche Kolonialgesellschaft hat an den Reichstagsminister eine Eingabe gerichtet, in welcher sie der Hoffnung Ausdruck gibt, dass die Reichstagsminister die Angelegenheiten der Kolonialgesellschaft vertreten werden.

Die deutsche Kolonialgesellschaft hat an den Reichstagsminister eine Eingabe gerichtet, in welcher sie der Hoffnung Ausdruck gibt, dass die Reichstagsminister die Angelegenheiten der Kolonialgesellschaft vertreten werden.

Die deutsche Kolonialgesellschaft hat an den Reichstagsminister eine Eingabe gerichtet, in welcher sie der Hoffnung Ausdruck gibt, dass die Reichstagsminister die Angelegenheiten der Kolonialgesellschaft vertreten werden.

Wichtigste Nachrichten, unter denen die Rückkehr nach Berlin...

Der Kaiser ist in Berlin angekommen, er wird sich dem Kaiserlichen Hofe...

Letzte Telegramme.

Rom, 11. Aug. Der Papst blieb heute vormittag fast vier Stunden...

Paris, 11. Aug. Der Kaiser hat heute den Kaiserlichen Hof...

London, 11. Aug. Dem Kaiserlichen Hofe ist heute ein Telegramm...

Madrid, 11. Aug. König Alexander reist am 16. nach Wien...

Washington, 11. Aug. Staatssekretär Day erhielt die Nachricht...

Tehran, 11. Aug. Amin-ol-Sultan wurde zum Großvezier ernannt.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Zahlungs-Einstellungen.

Table with columns: Namen, Wohnort, Amtsgericht, Einzahlungs-Term., Anm. Frist, Uml. Verh., Prell-Term.

Waaren- und Produktenergebnisse.

Halle, 11. Aug. (Mehlpreise) Preise für netto 100 kg. Kaiser-Auszug...

Central-Station der Preuss. Landwirtschaftskammern.

Table with columns: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer

W. Weltmarkt.

Von New York nach Berlin Weizen 79 Cts. 175.00 M. 176.75 M.

New York, 11. Aug. [Telegr.] Rother Winterweizen 79 1/2...

Getreide. * Hamburg, 11. Aug. [Telegr.] Rother Winterweizen...

Table with columns: Zum Verkauf stehen, I. a. b., II. a. b., III. a. b., ver. kauft.

Berliner Börse vom 11. Aug. (Ergänzung zu den Notierungen im gestr. Abendblatt.)

Bank-Discotto. Berlin Wechsel 4, Lomb. 5, Amsterdam 3, Brüssel 3, Petersburg 5/16, Wien 4, London 8, Paris 5.

Deutsche Fonds- u. Staatspap. Berliner Stadtanleihe 3 1/2, Preuss. Staatsanleihe 3 1/2, Magdeburger St.-Anl. 3 1/2, etc.

Anleihen-Fonds. Argent. Gold-Anl. 5 1/2, Barletta 100 Lire-Lose 5 1/2, etc.

Industrie-Aktion. A.-G. f. Anilinfabr., Admirationen-Bad, Annaburger Steingut, etc.

Eisenbahn-Stamm-Aktion. Aechha-Mastricht, Alenburg-Zettlitz, Buschleider-B., etc.

Ausl. Eisenbahn-Stamm-Aktion. Aachse-Teplitz, Böhmisches Nordbahn, etc.

Industrie-Papiere. Chemn. Werke (Zim), Collw. Papierfabr., etc.

Div. Eisenbahn-Stamm-Aktion. 15 Auszug-Tepl. 500 Lt., 10 Buschleider-Lit., etc.

Div. Eisenbahn-Stamm-Aktion. 5 Dux-Roden. Lit. A., 5 Marienburg-Milawa, etc.

Div. Eisenbahn-Stamm-Aktion. 12 Dux-Roden. Lit. A., 12 Buschleider-Lit., etc.

Div. Eisenbahn-Stamm-Aktion. 12 Dux-Roden. Lit. A., 12 Buschleider-Lit., etc.

Div. Eisenbahn-Stamm-Aktion. 12 Dux-Roden. Lit. A., 12 Buschleider-Lit., etc.

Div. Eisenbahn-Stamm-Aktion. 12 Dux-Roden. Lit. A., 12 Buschleider-Lit., etc.

Div. Eisenbahn-Stamm-Aktion. 12 Dux-Roden. Lit. A., 12 Buschleider-Lit., etc.

Div. Eisenbahn-Stamm-Aktion. 12 Dux-Roden. Lit. A., 12 Buschleider-Lit., etc.

Div. Eisenbahn-Stamm-Aktion. 12 Dux-Roden. Lit. A., 12 Buschleider-Lit., etc.

Hamburg, 11. Aug. Petroleum geschäftlos, Standard white loco 6.25 Br.

Table with columns: Saale und Unstrut, Fall Wuch

Table with columns: Moldau, Isar, Eger, Elbe

Schiffverkehr und Frachten. Auszug, 11. Aug. Heilige Fahrt 21 1/2, Zoll österr. Mass. Fracht nach Magdeburg...

Table with columns: Deutsche Hypoth.-Pfandbriefe u. Rentenbriefe, Deutsche Eisenbahn-Prior.-Obli., etc.

Bank-Aktion. Bank d. Berl. Kassenv., Berg-Bank, etc.

Bergwerks- u. Hütten-Ges. Aplerbeck, Areaber Bergwerk, etc.

Leipzig Börse, 11. August. 3 Sächs. Rent.-Anl., 3 do., etc.

Div. Eisenbahn-Stamm-Aktion. 5 Dux-Roden. Lit. A., 5 Marienburg-Milawa, etc.

Div. Eisenbahn-Stamm-Aktion. 12 Dux-Roden. Lit. A., 12 Buschleider-Lit., etc.

Div. Eisenbahn-Stamm-Aktion. 12 Dux-Roden. Lit. A., 12 Buschleider-Lit., etc.

Div. Eisenbahn-Stamm-Aktion. 12 Dux-Roden. Lit. A., 12 Buschleider-Lit., etc.

Div. Eisenbahn-Stamm-Aktion. 12 Dux-Roden. Lit. A., 12 Buschleider-Lit., etc.

Div. Eisenbahn-Stamm-Aktion. 12 Dux-Roden. Lit. A., 12 Buschleider-Lit., etc.

Div. Eisenbahn-Stamm-Aktion. 12 Dux-Roden. Lit. A., 12 Buschleider-Lit., etc.

Div. Eisenbahn-Stamm-Aktion. 12 Dux-Roden. Lit. A., 12 Buschleider-Lit., etc.

Div. Eisenbahn-Stamm-Aktion. 12 Dux-Roden. Lit. A., 12 Buschleider-Lit., etc.

Div. Eisenbahn-Stamm-Aktion. 12 Dux-Roden. Lit. A., 12 Buschleider-Lit., etc.

Deutsche Elektrizitäts-Werke zu Aachen

— Garbe, Lahmeyer & Co. —

Abtheilung I

DYNAMO-MASCHINEN

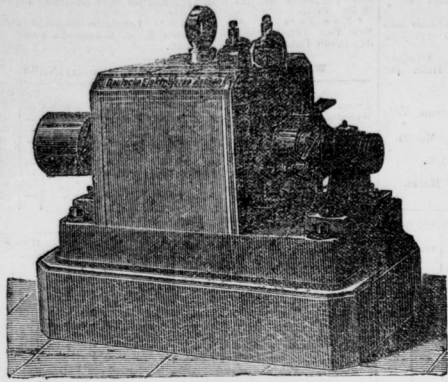
für Beleuchtung und Metallniederschlag

in jeder Leistung und Spannung.

Vertreten durch das Ingenieur-Installations-Geschäft
Reinhardt Lindner, Halle a. S.

Special-Prospekte und Nachweislisten.

Grösste Specialfabrik für Elektromotoren und Dynamo-Maschinen.



„Thuringia“

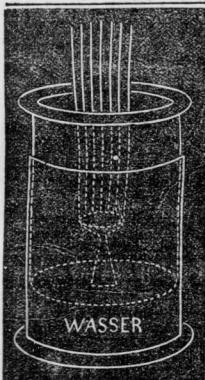
Versicherungsgesellschaft in Erfurt,

Grundkapital: 9 Millionen Mark, Vermögensbestand: 49 Millionen Mark, gelebte Geschäftstätigkeit seit Gründung: 129 Millionen Mark, gewährt an günstigen Bedingungen und billigen Prämien bei Feuer- und Hagelversicherung für die Versicherten: Feuerversicherung auf Gebäude und deren Inhalt, Lebensversicherung, Unfallversicherung und Lebensversicherung.

Ausfallt erhebt und zur Aufnahme von Lebens- und Unfall-Versicherungen emittiert sich.

Die General-Agentur für Lebens- und Unfall-Versicherung
Julius Becker, Bankgeschäft,

Martinberg 9, Fernsprecher 453,
sowie die Hauptagenturen für Feuer-Versicherung:
Karl Hoffmann, Hermannstraße 3, I,
Albert Weichert, Seebildstraße 2.



Ladebeck's

selbstthätige

Sitz-Douche.

Patentirt in allen Culturstaaten.

Präparirt in der Kaiserlichen Hofapothek Leipzig 1897.

Dieser sanitäre Reinigungs-Apparat ist in jedem Zimmer ohne Vorrichtung oder Befestigung leicht fertig zu machen, bedarf nicht zu mehrmaliger Benutzung nur 2 Liter Wasser, erfordert kein völliges Anstehen und erzielt vollkommenen Sitzbade-Ergebnis.

Von mehrl. Autoritäten empfohlen. Zahlreiche Anerkennungs-schreiben. Gebrauchsanweisung wird beigegeben.

Preis Mk. 28 per Nachnahme. Couvert-Zeichn.

H. Ladebeck, Leipzig,
Alexandervorstr. 14.

Verkaufsstellen in Halle a/S. bei Gustav Brose, Leipziger Straße 96, und A. L. Müller & Co., Große Steinstraße 14.

Sollger
Stahlwaaren-Haus
und Kunst und Hohlblecherei mit Maschinenbetrieb von
via & vis der Adler-Apothek. **Max Turner, No. 55.**
Im Jahre 1866 gegründet v. J. Turner im Jahre 1866.
Grosses Lager in allen Arten von Messern und Scheren
Specialität: Barber- und Friseur-Artikel.
Für alle aus meinem Geschäft
oder Schleiferei gehende
Waaren beste volle Garantie.

„Sirius“
Fabrik für Luftgas-Automaten (G. m. b. H.)
Vorzüglich zur selbstständigen effectvollen Beleuchtung, für gewöhnl. Gasflammen, wie für Gasglühlicht, Heizgas und zum Betriebe von Gasmotoren, überhaupt dort, wo sich keine Gasfabriken befinden. Die Selbstzerzeugung von Leuchtgas auf kaltem Wege mit dem patentirten Luftgas-Automaten
„Sirius“
ist die möglichst einfachste
mit mehr **9000** Flammen
als mit bestem Erfolge im Betriebe.
Goldene Medaille Wien 1894. Ehrenpreis und goldene Medaille Dresden 1894.
Staatspreis Wels 1894.
Silberne Medaille Amsterdam 1893.
Französische Strasse 64, pt.
Bureau: Berlin W., Telephone Amt I. 649.

Leipziger Straße 11, I. Etage.
Möbel-Magazin.

Anerkannt billigste Bezugsanstalt der Möbelbranche.
Größtes Ausstattungs-Geschäft.
Sammlen und Verarbeiten sehr zu empfehlen.

Vollständige Wohnungs-Einrichtungen
bei Anbau nur 572 Mk.

- Salon.**
- 1 Kutschquartier, neueste Façon 4 110
 - 1 Bettico mit Metallfußboden 60
 - 1 Salon-Tisch (neueste Façon) 22
 - 1 großer Säulen-Tisch 55
 - 4 Wandstühle mit hoher Lehne 30
- Wohnzimmer.**
- 1 Kleider-Schrank 20
 - 1 Speise-Tisch mit Aufsätzen 30
 - 1 Ottomane, 3theil. Niederbezug 50
 - 1 ar. Kleider-Schrank m. Schränke 36
 - 4 Stühle (Holz) 16

Schlafzimmer.

- 2 hohe franz. Betten mit Sprung-Verstellvorrichtung 70
- 1 Badstube mit Marmor 32
- 1 Badstube-Einzel 5
- 1 vollständige Kücheneinrichtung 38

sowie Wohnungs-Einrichtungen bis 3000 Mk. stets am Lager.

Trotz der billigen Preise langjährige Garantie.

M. Besch,
Leipziger Straße 11, I. Etage,
Eingang Kl. Sandberg.

Schleischen Sträußchen
vorzüglich schmeckendes Pfingstlings-Gebäck etc. Mehlzeit des Kaisers,
nicht hoch über Nachtchen,
von feinsten
mühevollere Specialität,
feinsten geriebener
Apfels- u. Nougatchen,
feinste Gallische u. Berliner
Nougatchen
von feinsten Schokolade,
Biscuit-, Schokolade- u. Makronenzwieback,
allerlei Sorten-Ausfäule
Specialität:
von Nougat,
Sonntags von früh an
frischen Speckchen
empfehle
Carl Koch,
Severestraße 1.
— Fernsprecher 531. —

Fürstlich Stolberg'sches Hüttenamt

zu Hilsenburg a. Harz.

Glasierei und Kunstglasierei, Maschinenfabrik, Walzwerk, Achsen- und Schienenast-Fabrik.

Gusswaren: gewöhnlicher und reich ornamentirter Bauguss, Oefen, Roststühle, Fenster, Treppen, Geländer für Treppen u. Brücken, Candelaber für Gas- und elektrische Beleuchtung, Apparate für chem. Fabriken und Gasanstalten, Sulfat-Planen, Retorten, Chamseewalzen, Röhren, Hartguss-Räder für Gruben, Ziegeleien, Steinbrüche, Baunternehmer u. s. w., Hartgusswalzen, Roststühle u. s. w.

Kunstguss in vorzüglichster Ausführung, Reproduction alter Waffen, Cassetten u. s. w. und Herstellung nach eigenen Compositionen.

Dampfmaschinen, einschlägige, Zwillings- und Verbundmaschinen mit Präzisions-Schiebersteuerung, Pumpen, als Wasser-, Luft-, Kohlensäure-, Compressions- und Speisepumpen, hydraulische Pressen und Pumpwerke, Bergwerksmaschinen, vollständige Einrichtungen von Zuckerfabriken, Holzschleifereien u. s. w.

Walzmaschinen, Schienenstühle, Wagenachsen.

Henkel's

Bleich-Soda,

seit 20 Jahren bewährt als bestes und billigstes Wäsche- und Bleichmittel.

Es waren vor Nachahmungen, die nur geringe Waare- und keine Bleichkraft im Sommer, wird zu allen Zwecken, Eis- und Getränke wie Citrone verwendet. Flaschen à 60 S und 2 A bei H. Walz-gott, Gr. Ulrichstr. 30, A. Steinbach, Königl. G. Oswald Nachf., Geilich, Ernst Jentzsch, Leipziger Str., Jul. Herbst, Mannische Str., Ernst Ochse, Leipziger Straße, G. A. Kaiser, Säuerstr., H. Quarrisch, Leipziger Straße 55, Helmbold & Co., Leipziger Straße.

Henkel & Co., Düsseldorf.

Waltsgott's geklärter Citronensaft,

aus reifen Früchten nach eigenem Verfahren bereitet, ist das delikateste Getränk im Sommer, wird zu allen Zwecken, Eis- und Getränken wie Citrone verwendet. Flaschen à 60 S und 2 A bei H. Walz-gott, Gr. Ulrichstr. 30, A. Steinbach, Königl. G. Oswald Nachf., Geilich, Ernst Jentzsch, Leipziger Str., Jul. Herbst, Mannische Str., Ernst Ochse, Leipziger Straße, G. A. Kaiser, Säuerstr., H. Quarrisch, Leipziger Straße 55, Helmbold & Co., Leipziger Straße.

Hier für den Anzeigenfall verantwortlich: W. König in Halle.

Wer seine Kinder lieb hat, der müsst ihnen nicht zu, Kaffee und Thee zu trinken, die beide als Nahrungsmittel nicht taugen und den jungen Leib vor der Zeit zu Grunde richten. Wer seine Kinder lieb hat, der giebt ihnen eine Nahrung, die Blut erzeugt und Knochen bildet, der reicht ihnen **Storr's** Sofermehl, das in Verbindung mit Kuhmilch den besten Erfolg für die oft mangelnde Muttermilch bildet und unter allen Kindernahrungsmitteln entschieden den ersten Rang einnimmt.

Karl Koch's Nährzwieback

seit 15 Jahren durch erstaunliche Erfolge mehr als bewährt, unter ärztlicher Kontrolle hergestellt, chemisch untersucht, kalkphosphathaltiges, Blut und Knochen bildendes Nahrungsmittel ersten Ranges, ist in Packungen von 10, 20, 30 und 60 Pfg. erhältlich in **Karl Koch's Nährzwieback-fabrik, Halle a. S.,** in allen besseren Kolonialwaren- u. Drogenhandlungen.

vorzügliches Reinigungsmittel farbiger Stoffe jeden Gewebes, vorräthig in 1 Pfd. und zu 40 Stk. in 1 Pfd.
Helmbold & Co.

Halle. Druck und Verlag von Otto Wendt.

Christophlader

als Nahrungsmittel bestens bewährt
sofort trocknend und geruchlos,
aus Zerkleinert leicht anwendbar
gelbbraun, magenstark, eiden,
aufbauend und gewürzhaft.

Franz Christoph, Berlin.

Allen nicht in Halle a/S.:

Helmbold & Co.,
M. Walzsgott,
in Vertretung: Paul Deter,
in Dübber: Ernst Schultze,
in Landsberg: J. C. Pätzsch.

Mit Unterzeichnung: Blatt.